



Alle Projekte des Institutes für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung in der Forschungsdatenbank der Universität Klagenfurt:

- Fodok <https://campus.aau.at/fodokng/ctl/uebersicht/org/171>

Beschreibung von folgenden aktuellen und kürzlich beendeten Projekten des Institutes:

- EUROAC
- Sci Map
- 30 Jahre IFF
- TschechInnen und SlowakInnen in Wien
- Coaching 2009
- Klassentreffen
- SEFFF
- Learning4life
- Rückschau halten
- JUNI - Job und Uni
- fForte Coaching 2008
- Genderglobal
- Kazakhstan
- Doktoratsstudium
- Bachelor
- Pro Vision
- 1000 Hügel
- Bildungsbiografien

Beschreibung der Projekte:

EUROAC - Governance and the Academic Profession

Ansprechpersonen	Hans Pechar David Campbell Angelika Brechelmacher
Dauer des Projekts	1. Okt. 2009 - 31. März 2011
Finanzierung	FWF
Kurzbeschreibung	Es handelt sich um einen von der European Science Foundation evaluiertes und vom FWF finanziertes Projekt, das in Kooperation mit weiteren fünf europäischen Partnern (CH, DE, HR, IE, RO) durchgeführt wird. In einem ersten Schritt wird der Survey „The Changing Academic Profession“ durchgeführt. Es handelt sich um eine standardisierte Befragung, die bereits in mehr als 20 Ländern durchgeführt wurde und die Veränderungen in den Arbeitsbedingungen des akademischen Personals erfassen und vergleichbar machen möchte. Die weiteren theoretischen und empirischen Arbeitsschritte werten die Laufbahnordnungen für akademische Karrieren im internationalen Vergleich untersuchen, und dabei auf den Zusammenhang mit der Governance von Universitäten achten.

Sci Map

Ansprechpersonen	David Campbell Angelika Brechelmacher
Dauer des Projekts	15. Dez. 2009 - 30. Juni 2012
Finanzierung	BMWF
Kurzbeschreibung	Sci Map - Forschungs- und Publikationslandkarte Sozial- und Geisteswissenschaften in Österreich. Kurzfassung: Systematische bibliometrische und institutionelle Analyse von österreichischen Artikelpublikationen in Fachjournals in den Sozialwissenschaften (Social Sciences) und Geisteswissenschaften (Arts and Humanities) für die Jahre 2007 bis 2010. Dabei werden u. a. SSCI- und A&HCI-Artikelpublikationen innerösterreichische, nach Sektoren, Disziplinen, räumlich-geographischen Kriterien und nach verwendeter Artikelsprache zugeordnet.

Biografiearbeit

Ansprechpersonen	Gert Dressel
Dauer des Projekts	1. November 2009 - 31. Dezember 2010
Finanzierung	Verein Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen (Österreich)
Kurzbeschreibung	Das Projekt – „Biografiearbeit und biografisches Erzählen in Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit. Die Initiierung biografischer Lernprozesse bei Professionellen, Ehrenamtlichen und „Betroffenen“ – umfasst ein Weiterbildungspaket hinsichtlich biografieorientierten Lernens im Bereich Erwachsenenbildung und Sozialer Arbeit. Diesem immanent sind eine permante Reflexion über Möglichkeiten und Grenzen der Initiierung biografischer Lernprozesse für Professionelle, Ehrenamtliche und unmittelbar „Betroffene“ in konkreten gesellschaftlichen Systemen und mit konkreten AkteurInnen mit ihren spezifischen Logiken.

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

30-Jahre-IFF

Nähere Beschreibung mit PDF-Download siehe: <http://www.workinprocess.at/forschung-iff.html>

Ansprechpersonen	Markus Arnold
Dauer des Projekts	1. Sept. 2008 - 31. Okt. 2009
Finanzierung	Privatstiftung der Kärntner Sparkasse Magistrat der Stadt Wien - MA 7
Kurzbeschreibung	Die IFF wird im nächsten Jahr dreißig Jahre alt. Das Projektteam wird aus diesem Anlass Erfahrungen, Bruchlinien und Widersprüche dieser Zeit dokumentieren. Dazu sollen alle Kräfte, die in diesen Jahren dahin gewirkt haben, das IFF zu dem zu machen, was es heute ist, zu Wort kommen. Auch den IFF-relevanten Umwelten muss eine Stimme gegeben werden und die Erfahrungen der IFF-Akteure im Kontext der Hochschulpolitik dieser Zeit betrachtet werden. Das Projektteam wird Interviews führen, Fotos, Erfahrungen, Materialien, Skizzen sammeln und zu einer Zusammenschau über die IFF zusammenführen, um allen Interessierten wieder die verschiedenen Bilder dieser Geschichte vor Augen zu führen.

Erlebte Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel

Ansprechpersonen	Gert Dressel
Dauer des Projekts	1. November 2008 - 26. Februar 2010
Finanzierung	Verein gemeinsame Region bucklige Welt (Österreich)
Kurzbeschreibung	In diesem großen „Zeitzeugen“-Projekt im südlichen Niederösterreich (Bucklige Welt), im Zuge dessen u.a. zweihundert ältere BewohnerInnen der Region interviewt wurden und zwei alltags- und lebensgeschichtlich orientierte Regionsbücher verfasst wurden, wird in der Praxis geprüft, wie die Kommunikation von Zeit- und Alltagsgeschichte als ein Widerspruchmanagement zwischen den verschiedenen beteiligten AkteurInnen und Systemen betrieben werden kann. Im Zuge des Projekts trafen hier ein Historiker u.a. auf relevante Instanzen des regionalen Gedächtnisses (Schulen, Geschichtsvereine, regionale Medien), auf BürgermeisterInnen, SchülerInnen, LehrerInnen und ältere BewohnerInnen der Region, die allesamt für sich zunächst spezifische und damit unterschiedliche Deutungen über „die Geschichte“ beanspruchten. Im Zuge eines mehrjährigen Prozesses wurden vielfältige regionale Lernprozesse initiiert, in deren Verlauf sich Sichtweisen und Fragen der beteiligten AkteurInnen und Systeme „auf Geschichte“ veränderten, in dem „neues“ und bislang fremdes Wissen als relevant für das eigene Wissen angeeignet wurde. Wissenschaftliches Wissen wurde gewissermaßen zu einem öffentlichen Wissen der Region – aber es ist ein transformiertes Wissen, weil immer nur Facetten eines Expertenwissens in ein öffentliches oder ein eigenes alltägliches Wissen integriert werden können.

TschechInnen und SlowakInnen in Wien - Identitätskonstruktionen und Migrationserfahrungen

Ansprechpersonen	Regina Wonisch Gert Dressel Angelika Brechelmacher
Dauer des Projekts	2008 - 2009
Finanzierung	Forschungszentrum für historische Minderheiten
Kurzbeschreibung	Das Projekt zielt darauf ab, Integrationsprozesse ebenso wie Versuche der Selbstbehauptung von Minderheiten in den Blick zu nehmen. Der Fokus auf TschechInnen und SlowakInnen in Wien ermöglicht es, Migrationsbewegungen über einen größeren Zeitraum zu untersuchen, kamen diese Volksgruppen doch bereits zur Zeit der Habsburger Monarchie in großer Zahl in die damalige Residenzstadt. Kaum eine kulturelle Minderheit hat die Stadt Wien im 19. und 20. Jahrhundert so geprägt wie die tschechischen und slowakischen ZuwandererInnen – weit über die Wiener Küche hinaus. Nach 1945 verschwanden die Volksgruppen jedoch trotz vielfältiger Aktivitäten ihrer Vereine und Organisationen zunehmend aus dem öffentlichen Bewusstsein.

Coaching 2009

Ansprechpersonen	David Campbell
Dauer des Projekts	1. Dez. 2008 - 30. Apr. 2009
Finanzierung	BMWF
Kurzbeschreibung	

Klassentreffen:

websiteside <http://www.iff.ac.at/klassentreffen/>

Ansprechpersonen	Angelika Brechelmacher
Dauer des Projekts	1. Sept. 2008 - 30. Sept. 2009
Finanzierung	EACEA – Citizenship (Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur) Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Kurzbeschreibung	Wir filmen die biographischen Erzählungen ehemaliger Schülerinnen des Halina-Miklaszewska-Gymnasiums in Łódź, das bis 1939 von polnischen, jüdischen und deutschsprachigen Schülerinnen gemeinsam besucht wurde und mit dem Einmarsch der Nazitruppen geschlossen wurde. Die ehemaligen Schülerinnen leben heute zum Teil in Polen, Österreich, Deutschland und anderen Staaten der Welt. Aus diesen Erzählungen destillieren wir Schlüsselthemen und -erfahrungen, die Erinnerungen an Gemeinsamkeiten und Konflikte in der europäischen Geschichte bewahren und für das zukünftige interkulturelle Zusammenleben in Europa Bedeutung haben. Aus dem komprimierten Videomaterial wird eine mehrsprachige (polnisch, deutsch) DVD produziert und von einem ebenfalls mehrsprachigen (polnisch, deutsch, englisch) Booklet begleitet. Wir führen das Projekt gemeinsam mit dem Instytut Tolerancji Łódź durch.

SEFFF - Systemevaluation der Forschungsförderung und -finanzierung

Ansprechpersonen	David Campbell
Dauer des Projekts	1. Sept. 2008 - 28. Feb. 2009
Finanzierung	Prognos AG-Europäisches Zentrum für Wirtschaftsforschung und Strategieberatung
Kurzbeschreibung	Die Aufgabe liegt in der Beratungstätigkeit zu Forschungsförderung und Forschungsfinanzierung sowie abschließenden systemischen Bewertung von Handlungsfeldern und Maßnahmen mit der Bearbeitung einzelner Fragestellungen. Folgende Arbeitsschritte stehen im Vordergrund: 1. kritische Analyse und Feedback zu Erhebungsinstrumenten im Wissenschaftssektor sowie der relevanten Berichtsteile. 2. Unterstützung bei der Erschließung von Ansprechpartnern für Experteninterviews. 3. Kurzexpertisen zu ausgewählten Fragestellungen zu den Themenfeldern Wissensbilanzen, internationale Vergleichszahlen zur Finanzierung von Wissenschaft und Forschung. 4. Teilnahme an Expertenworkshops des Konsortiums.

"Learning4life. Praxismodell einer Bildungs- und Berufswegorientierung für Wiener SchülerInnen und LehrerInnen der Sekundarstufe 2":

Ansprechpersonen	Gert Dressel
Dauer des Projekts	2008 - 2009
Finanzierung	Arbeiterkammer - Wien
Kurzbeschreibung	In diesem Projekt erhalten SchülerInnen der Sekundarstufe 2 aus vier ausgewählten Wiener Schulen mit unterschiedlicher sozialer Struktur, über Methoden der Biografiearbeit eine gezielte Unterstützung dahingehend, künftige eigene Berufs- und Bildungswege zu imaginieren, Handlungsoptionen auszuloten und erste Schritte in mögliche Berufs- und Bildungsfelder zu setzen. Davon ausgehend lassen sich individuell sinnhafte Verknüpfungen zu potenziellen gesellschaftlichen Bildungs- und Berufsangeboten herstellen. Die abschließende Evaluation und interaktiv angelegte Reflexion mit allen beteiligten SchülerInnen dient einer wissenschaftlichen Auswertung der Bildungs- und Berufspotenziale. Daraus entsteht zum einen ein „Leitfaden“ für interessierte LehrerInnen, zum anderen sollen in einem Bericht Möglichkeiten und Maßnahmen benannt werden, die in der konkreten Schulpraxis zum Abbau von Chancenungleichheit zwischen SchülerInnen beitragen können. Parallel dazu wird in Fortbildungsworkshops für LehrerInnen der biografie- und kompetenzorientierte Ansatz erprobt.

Rückschau halten. Eliten aus Niederösterreich erzählen aus ihrem Leben:

Ansprechpersonen	Gert Dressel
Dauer des Projekts	2008 - 2009
Finanzierung	NÖ Landesregierung, Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Institut für Landeskunde
Kurzbeschreibung	Das Projekt bezweckt die Sicherung von Erinnerungen kultureller, politischer und wirtschaftlicher Eliten in Niederösterreich. Es ist als Archivierungsprojekt angelegt und dient der Quellenproduktion und Quellensicherung. Beabsichtigt ist die Durchführung von breit angelegten, lebensgeschichtlichen Interviews mit 15 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Niederösterreich sowie die Transkription und Archivierung dieser Interviews.

Pro Vision - Wissenschaftskommunikation - Welche Wissenschaftskommunikation braucht der Dialog über Nachhaltigkeit?

Ansprechpersonen	Markus Arnold Martina Erlemann Oliver Hochadel Karin Chladek
Dauer des Projekts	April 2006 – März 2009
Finanzierung	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BMBWK)
Kooperationspartner	Wissenschaftsmagazin "heureka" Wissenschaftsredaktion von Ö 1
Kurzbeschreibung	Das Thema "Nachhaltigkeit" gilt als trocken und komplex; es ist schwer zu

	<p>kommunizieren. Die Ursachen hierfür liegen aber auch in der Unschärfe des Nachhaltigkeitsbegriffes als solchem: In der Wissenschaft selbst sind die Vorstellungen darüber, wie das Leitbild der Nachhaltigkeit genau zu definieren sei und vor allem welche praktischen Konsequenzen sich daraus ergeben, nicht einheitlich. Kommunikation muss immer an der Lebenswirklichkeit der Adressaten und Adressatinnen orientiert sein, insbesondere an deren Vorstellungen vom „richtigen Leben“. Das Projekt möchte herausarbeiten, wie österreichische Medien als eine der zentralen Schnittstellen zwischen den wissenschaftlichen und den lebensweltlichen Vorstellungen über Nachhaltigkeit fungieren. Dabei werden zwei sich ergänzende Forschungsansätze gewählt.</p>
--	--

JUNI - Job und Uni:

Ansprechpersonen	David Campbell und Angelika Brechelmacher
Dauer des Projekts	1. März 2008 - 30. Sept. 2008
Finanzierung	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Kurzbeschreibung	Studium und Berufstätigkeit in Österreich: Untersuchung zur Berufstätigkeit von Studierenden an Österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Die Ergebnisse bilden einen Teil einer internen Grundlagen-Studie zur nachfolgenden Entwicklung eines entsprechenden webbasierten Informationsangebots des bmwf.

fForte Coaching 2008:

Ansprechpersonen	Gert Dressel
Dauer des Projekts	1. Dezember 2007 - 31. Juli 2008
Finanzierung	Science2public
Kurzbeschreibung	Die fFORTE Coachings verfolgen das Ziel, Wissenschaftlerinnen zu motivieren, sich vermehrt an nationalen und EU-Forschungsprojekten zu beteiligen. Frauen sollen auch dahingehend angeregt werden, sich eigeninitiativ an nationalen und internat. Forschungsnetzwerken zu beteiligen. Es wurde ein speziell auf diese Zielsetzung zugeschnittenes frauenspezifisches Projektentwicklungs- und Projektmanagementtraining angeboten.

Genderlokal:

Ansprechpersonen	Angelika Brechelmacher
Dauer des Projekts	Interreg IIIA-Projekt
Finanzierung	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Kurzbeschreibung	<p>Herstellung eines zweisprachigen Dokumentationsvideos zum Thema „Frauen-Arbeitswelt Grenzregion“ (Arbeitstitel), Filmlänge: ca. 30 min., basierend auf 9 – 12 qualitativen Interviews mit Frauen unterschiedlicher Generationen auf österreichischer und tschechischer Seite der Grenze, sowie Bürgermeisterinnen von Grenzgemeinden und ExpertInnen zum Thema Genderbudgeting. Interviewsprachen: Tschechisch und Deutsch.- Konzeption und Erstellung von pädagogischem Begleitmaterial zum Film. Durchführung von 2 grenzübergreifenden Workshops zum Thema „Arbeitswelt Grenzregion“ im Großraum von Retz / Znojmo mit dem Einzugsbereich Weinviertel / Waldviertel / Südmähren.</p> <p>>mehr Homepage</p>

Higher Education Kazakhstan: Support to the Development and Monitoring of a Quality Assurance system for Higher Education Kazakhstan

Ansprechpersonen	Thomas Pfeffer Hans Pechar David Campbell
Dauer des Projekts	1. November 2006 - 30. September 2007
Finanzierung	Europe Aid / ABU Consult
Kurzbeschreibung	Tätigkeiten als Training und Networking Experts. Ziel dieses Beratungsprojekt ist es, das Kasachische Bildungsministerium und Kasachischen Universitäten bei der Überarbeitung ihres Qualitätssicherungsystems zu unterstützen und an das Kasachische Hochschulsystem an den Europäischen Hochschulraum heranzuführen. Zur Umsetzung ist die Arbeit vor Ort mit den betroffenen Akteuren vorgesehen.

Doktoratsstudium: Analyse des Doktoratsstudiums in Österreich

Ansprechpersonen	Angelika Brechelmacher David Campbell
Dauer des Projekts	1. Jänner 2007 bis 15. August 2007
Finanzierung	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung FWF
Kurzbeschreibung	ExpertInnenbefragung am FWF und an der Wiener Universität über Motivation und Praxis in Doktoratsstudien, österreichweite Online-Befragung von DoktorandInnen und ProfessorInnen, Ausarbeitung von Empfehlungen und eines Endberichtes. >mehr Projektpublikation: Vom Dr. zum Ph.D. Rollenmodelle des Doktoratsstudiums: Österreich im internationalen Vergleich Forschungsprojekt im Auftrag des FWF (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) und des BMWF (Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung) >>> Veröffentlichung auf der homepage des BMWF

Bachelor Neu und der Arbeitsmarkt

Ansprechpersonen	Angelika Brechelmacher David Campbell
Dauer des Projekts	1. Juni 2006 bis 15. August 2007
Finanzierung	Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ),
Kurzbeschreibung	Zwei-moduliges Forschungsprojekt - Projektmodul I: Die Sichtweise von wirtschaftlichen Unternehmen Projektmodul II: Die Sichtweise von Universitäten und Fachhochschulen Die Bearbeitung beider Projektmodule wird interaktiv und vernetzend erfolgen, um damit sowohl die Analyse als auch die Empfehlungen in einen umfassenderen Kontext zu stellen und thematische Wechselbezüge deutlicher sichtbar zu machen. >mehr > Exexutive Summary (PDF) > Projektendbericht - FINAL (PDF) > Pressekonferenz 23.10.2007 (link zu WKÖ.at)



Erlebte Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel

Ansprechpersonen	Gert Dressel
Dauer des Projekts	1. September 2006 - 30. September 2007
Finanzierung	Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB)
Kooperationspartner	Universität Wien Inst. f. Zeitgeschichte
Kurzbeschreibung	Johann Hagenhofer, ehemaliger Geschichtslehrer und Direktor eines Gymnasiums in Wiener Neustadt, hat elf Schulen und 20 Gemeinden (sprich: die jeweiligen Bürgermeister) in der Buckligen Welt im südöstlichen Niederösterreich dazu gewonnen, aktiv an einem zweijährigen Zeitzeugenprojekt „Erlebte Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“ mitzuwirken. Das heißt: 13- bis 14-jährige Mädchen und Burschen führen in den Schuljahren 2004/05 und 2005/06 mit älteren Menschen aus der Region lebensgeschichtliche Interviews – insgesamt werden es über 160 sein! - Erklärtes Ziel des Projekts ist es, die interne und externe Kommunikation der Region Bucklige Welt zu intensivieren. Und schließlich soll den SchülerInnen Zeit-, Alltags-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte „hautnah“ vermittelt werden – mehr als normalerweise im Unterricht möglich.

Bildungsbiografien und Wissenstransfer

Ansprechpersonen	Herbert Posch
Dauer des Projekts	1. November 2004 - 30. September 2007
Finanzierung	Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB)
Kooperationspartner	Universität Wien
Kurzbeschreibung	Das Forschungsprojekt hat Bildungsbiografien und Wissenstransfers von Studierenden zum Gegenstand, die in den 1930er und 1940er Jahren an der Universität Wien inskribiert waren. Unser Fokus sind die Bildungs- und Wissenschaftskulturen an der Universität Wien vor und nach 1938 sowie die Effekte des Nationalsozialismus (NS) nach dem März 1938. Perspektiven und Biografien von Studierenden - jener, die im NS verfolgt/vertrieben wurden wie auch jener, die nicht vertrieben wurden - werden vergleichend erhoben und analysiert. Biografische, institutionengeschichtliche und wissenschaftsgeschichtliche Ebenen der Analyse werden dabei jeweils in Beziehung zueinander gesetzt. Wissenschaftsgeschichtlich werden anhand exemplarischer Fallstudien langfristige Entwicklungen und Effekte der Vertreibung der Studierenden im NS in wissenschaftlichen Bereichen analysiert, in Österreich wie auch in den Emigrationsländern.

Alle Projekte siehe unter:

[Forschungsdatenbank \(Fodok\) der Universität Klagenfurt](#)